

Betreff: sehr dringend - Hilferuf - Aufruf zur Umkehr - 13. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus

Datum: Sun, 4 Jul 2021 00:03:27 +0200

Von: Dietmar - privat (christ) <christ@deibele-familie.de>

An: apostolische@nuntiatur.de, Bistum Aachen <bistum-aachen@bistum-aachen.de>, Bistum Augsburg <info@bistum-augsburg.de>, B: Bistum Dresden-Meißen <info@bistum-dresden-meissen.de>, B: Bistum Eichstätt <generalvikariat@bistum-eichstaett.de>, Bistum Erfurt <Ordinariat@Bistum-Erfurt.de>, Bistum Essen <generalvikariat@bistum-essen.de>, Bistum Freiburg <info@ordinariat-freiburg.de>, Bistum Fulda <bgv@bistum-fulda.de>, B: Bistum Görlitz <ordinariat@bistum-goerlitz.de>, Bistum Hildesheim <info@bistum-hildesheim.de>, Bistum Limburg <info@BistumLimburg.de>, Bistum Mainz <info@bistum-mainz.de>, B: Bistum München <generalvikar@eomuc.de>, B: Bistum Münster <sekr.generalvikar@bistum-muenster.de>, B: Bistum Osnabrück <generalvikariat@bgv.bistum-os.de>, Bistum Passau <bischoefliches.sekretariat@bistum-passau.de>, Bistum Regensburg <info@bistum-regensburg.de>, Bistum Rottenburg-Stuttgart <info@bo.drs.de>, Bistum Speyer <info@bistum-speyer.de>, Bistum Trier <bistum-trier@bistum-trier.de>, B: Bistum Würzburg <bischof@bistum-wuerzburg.de>, Erzbistum Bamberg <erzbischof.sekretariat@erzbistum-bamberg.de>, Erzbistum Berlin <erzbischof@erzbistumberein.de>, Erzbistum Hamburg <pforte@egv-erzbistum-hh.de>, B: Erzbistum Köln <generalvikar@erzbistum-koeln.de>, Erzbistum Paderborn <generalvikariat@erzbistum-paderborn.de>, Erzbistum Hamburg <empfang@egv-erzbistum-hh.de>, Bistum Fulda <presse@bistum-fulda.de>, B: Deutsche Bischofskonferenz <sekretariat@dbk.de>, B: Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>, Bistum Magdeburg <ordinariat@bistum-magdeburg.de>

Teil des
online-Buches
"Mobbing-Absurd"
von
Dietmar Deibele:

[www.
mobbingabsurd.de](http://www.mobbingabsurd.de)



Kopie (CC): Bund: Bundespräsidialamt <bundespraesidialamt@bpra.bund.de>, bundespraesidialamt@bpra.bund.de, poststelle@bpra.bund.de, Bundeskanzlerin <poststelle@bk.bund.de>, Bund: Bundeskanzlerin <internetpost@bundesregierung.de>, buergerservice@bmi.bund.de, poststelle@bmi.bund.de, CDU-Fraktion <fraktion@cdusd.de>, Bund: Die Grünen <info@gruene-bundestag.de>, Fraktion Die Linke <fraktion@linksfraktion.de>, SPD-Fraktion <oeffentlichkeitsarbeit@spdfraktion.de>, Bundesministerium der Justiz <poststelle@bmjv.bund.de>, Bundesinnenministerium des Innern <poststelle@bmi.bund.de>, Petitionsausschusses des Bundestages <post.pet@bundestag.de>, Apostolische Nuntiatur in Deutschland <apostolische@nuntiatur.de>, Deutsche Botschaft beim Heiligen Stuhl <info@vatikan.diplo.de>, postmaster@vatican.va, Pressestelle Deutsche Bischofskonferenz <pressestelle@dbk.de>, L_S-A Landtag <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium der Justiz <presse@mj.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Arbeit und Soziales <ms-presse@ms.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerium für Wissenschaft und Wirtschaft <pressestelle@mw.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Ministerpräsident <ministerpraesident@stk.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Petitionsausschuss <landtag@lt.sachsen-anhalt.de>, L_S-A Recht, Verfassung und Gleichstellung <wkb.evavonangern@gmx.de>, L_S-A Staatskanzlei <staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de>, V: Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) <info@zdk.de>, P: Bosbach, Wolfgang (CDU) <wolfgang.bosbach@bundestag.de>, Johannes Singhammer, CDU/CSU <johannes.singhammer@bundestag.de>, Claudia Roth, Bündnis 90/Die Grünen <claudia.roth@bundestag.de>, Petra Pau (Die Linke) <petra.pau@wk.bundestag.de>, Peter Hintze (CDU/CSU) <peter.hintze@bundestag.de>, Horst Seehofer (CSU) <landesleitung@csu-bayern.de>, Volker Kauder (CDU/CSU) <volker.kauder@bundestag.de>, Gerda Hasselfeldt (CDU/CSU) <gerda.hasselfeldt@bundestag.de>, Wolfgang Bosbach (CDU/CSU) <wolfgang.bosbach.wk@bundestag.de>, Sigmar Gabriel (SPD) <partei.vorstand@spd.de>, Thomas Oppermann (SPD) <thomas.oppermann@bundestag.de>, Prof. Dr. Dr. Karl Lauterbach (SPD) <karl.lauterbach@bundestag.de>, Katja Kipping (Die Linke) <katja.kipping@wk.bundestag.de>, Bernd Riexinger (Die Linke) <bernd.riexinger@die-linke.de>, Dr. Sahra Wagenknecht (Die Linke) <sahra.wagenknecht@bundestag.de>, Dr. Dietmar Bartsch (Die Linke) <dietmar.bartsch@bundestag.de>, Klaus Ernst (Die Linke) <klaus.ernst@bundestag.de>, Dr. Gregor Gysi (Die Linke) <gregor.gysi@bundestag.de>, Simone Peter (Bündnis 90/Die Grünen) <buer.peter@gruene.de>, Cem Özdemir (Bündnis 90/Die Grünen) <cem.oezdemir@bundestag.de>, Katrin Göring-Eckardt (Bündnis 90/Die Grünen) <katrin.goering-eckardt@bundestag.de>, Dr. Anton Hofreiter (Bündnis 90/Die Grünen) <anton.hofreiter@bundestag.de>, poststelle@ads.bund.de, Weltethos <office@weltethos.org>, Stiftung: Wittenberg-Zentrum für Globale Ethik e.V. <info@wcge.org>, KirchenVolksBewegung _Wir sind Kirche <info@wir-sind-kirche.de>, I: Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) <info@igfm.de>, pressestelle@ekd.de, Kirsten Lühmann (SPD) <kirsten.luehmann@bundestag.de>, Uwe Lagosky (CDU) <uwe.lagosky@bundestag.de>, Hiltrud Lotze (SPD) <hiltrud.lotze@bundestag.de>, Bund: Präsident Bundestag - CDU/CSU - Dr. Wolfgang Schäuble <wolfgang.schaeuble@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - CDU/CSU Dr. Hans-Peter Friedrich <hans-peter.friedrich@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Die Linke - Petra Pau <petra.pau@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - FDP - Wolfgang Kubicki <wolfgang.kubicki@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - SPD- Thomas Oppermann <thomas.oppermann@bundestag.de>, Bund: Vizepräsident Bundestag - Bündnis 90/Die Grünen Claudia Roth <claudia.roth@bundestag.de>

Auch **Hilferuf** an alle **Christen** für **Papst Franziskus**.

Apostolische Nuntiatur

Nuntius Eterovic (persönlich)

Lilienthalstr. 3A

D 10923 Berlin A

Tel. (030) 616 24 - 0; Fax: (030) 616 24 - 300

eMail: apostolische@nuntiatur.de; web: www2.nuntiatur.de

Wer **nicht** das **Unrecht** der **Täter** akzeptiert, wird auf Antrag der **Täter** von **Bischof Feige** ausgegrenzt.

Siehe hierzu u. a. **absurder Bescheid** vom 06.06.2008 von **Bischof Feige** an Dietmar Deibele. (siehe Anhang)

Folgen sind u.a.:
76 Nachfragen an BOM &
21 Nachfragen an DBK
 mit **Aufrufen zur Umkehr**,
11 Anträge usw. auf
Exkommunizierung von
Bischof Feige und
Auflösung der DBK.

Zorn **Neid** **Wollust** **Hochmut** **Völlerei** **Habgier** **Faulheit** **Lüge** **Angst**

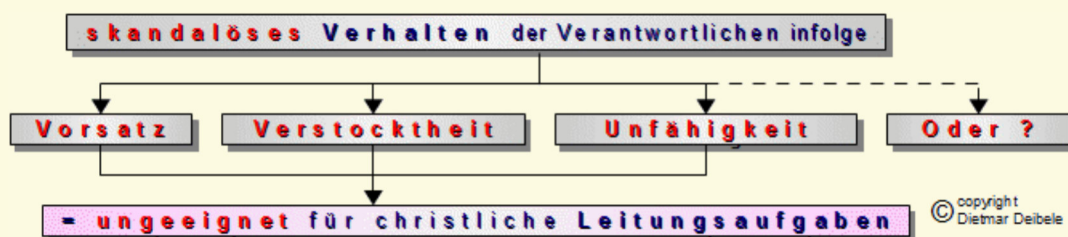
Zitat vom 11.05.2008: „Muss Herr **Dietmar Deibele** Angst haben, dass er wegen seiner **Zivilcourage** **ermordet** wird?“

Gefangen in Abhängigkeiten von **Verrat**, **Rechtsbrüchen** und **Vertuschung**.
 Erkennbares **Ziel**: **Beute** erlangen und **behalten**. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; = Ideologie der Gier)
 Siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter <https://www.mobbingabsurd.de>, u.a. insbesondere Abschnitt „Ehrenamt im Kirchenvorstand“. (Bild von www.st-marien-koethen.de)

Zum Ausräumen aller Zweifel an meinen Aussagen verweise ich auf das Schreiben vom ehemaligen langjährigen Heimleiter H.-J. Deibele des Pflegeheimes „St. Elisabeth“ in Köthen vom 11.05.2008 an **Generalvikar Sternal** vom Bistum Magdeburg – u.a. mit **8 Anträgen**. (siehe Anhang)

von Dietmar Deibele an Papst Franziskus vom 04.07.2021
 (© copyright by Dietmar Deibele, www.mobbingabsurd.de)

Wie u. a. beim jahrzehntelangen **sexuellen Missbrauch** an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.



„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.
 (siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Die **Welt** braucht **glaubwürdige Verantwortliche** zur nachhaltigen Lösung der anstehenden Aufgaben.

FRIDAYS FOR FUTURE **SCIENTISTS FOR FUTURE**

Jetzt **handeln**, bevor **alle leiden** und **Milliarden sterben!**

Für **Klimaschutz ...** Die Weltbevölkerung ist **sensibilisiert** für notwendige **Veränderungen**. ... und **Nachhaltigkeit**.

Umwandlung der für die Menschheit **zerstörerischen** Wirtschaft in eine die Welt **schützende** neue Wirtschaft.

Für **Macht** durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit** ist **keine Zeit**.

„Entweder stehen **wir zusammen** oder **wir sind dem Untergang geweiht**“ . (UN-Generalsekretär Antonio Guterres am 08.09.2020)

Daraus folgt: **Ohne** ein **zielführendes Miteinander** **keine** **gelingende Zukunft**.

»UN-Generalsekretär Antonio Guterres: „... drei miteinander verbundene **Umweltkrisen**: Eine **Klimastörung**, **Verlust von Artenvielfalt** und **Umweltverschmutzung**, die alle zusammen **unsere Überlebensfähigkeit** als **Spezies bedrohen**.“« (22.02.2021 „UN-Umweltkonferenz“ in Nairobi)

https://www.fridaysforfuture.de/ (Stand: 25.02.2021 www.mobbingabsurd.de)

Sehr geehrter **Nuntius Eterovic** (persönlich),

vorab auf diesem Wege unser nachfolgendes Schreiben:

» offener Brief «

Hilferuf - Aufruf zur Umkehr

Müssen wir **Angst** vor **Repressalien** der **Katholischen Kirche** haben !?
Befürchten Menschen in unserem Umfeld dies grundlos !?
 Die **Bischöfe** der DBK **verbreiten durch ihr Verhalten Angst**.

13. Ergänzung zu Petition und Antrag vom 24.07.2015 an Papst Franziskus
 sowie **erneute Anträge**:

- Die **Exkommunizierung** von **Bischof Gerhard Feige**.
- Die **Auflösung** der **Deutschen Bischofskonferenz (DBK)**
 sowie die **Errichtung** eines **glaubwürdigen Gremiums**.

Datei:

"210704 **Ergaenzung_13** zu Petition & Antrag an Papst Franziskus vom 24_07_2015-
 unterschrieben.pdf"

Das **Schreiben** mit allen Anhängen finden Sie im **Online-Buch "Mobbing-Absurd"** unter
www.mobbingabsurd.de.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben an **Papst Franziskus** weiter.

Das komplette Schreiben geht **auch per Post** an Papst Franziskus.

Wird von den **Verantwortlichen**

in **Staat** (insbesondere in einem **demokratischen Rechtsstaat**) und/oder **Kirche** (insbesondere in einer **christlichen Kirche**)

die **Aufforderung zur Einhaltung des geltenden Rechts** und/oder zur **Umkehr** **nicht als selbstverständliche Forderung** bzw. **gar als Bedrohung** betrachtet, dann ist **eine Dekadenz** erreicht, für welche gilt:

Strukturen des Bösen können nichts Gutes hervorbringen; insbesondere dann, wenn lediglich **das Böse** sich selbst **zum Schein** kontrolliert.

copyright
Dietmar Deibele

Voraussetzungen zum Verständnis der Ausführungen in diesem Buch:

a) An die **Persönlichkeit**: Entwicklungsstand eines normalen **dreijährigen Kindes**.

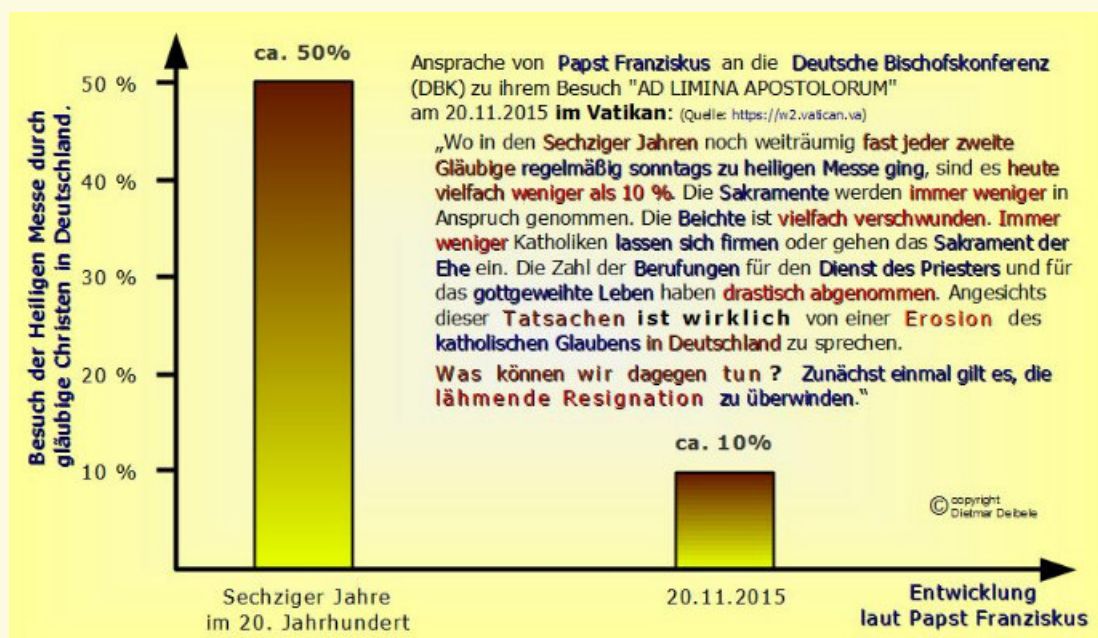
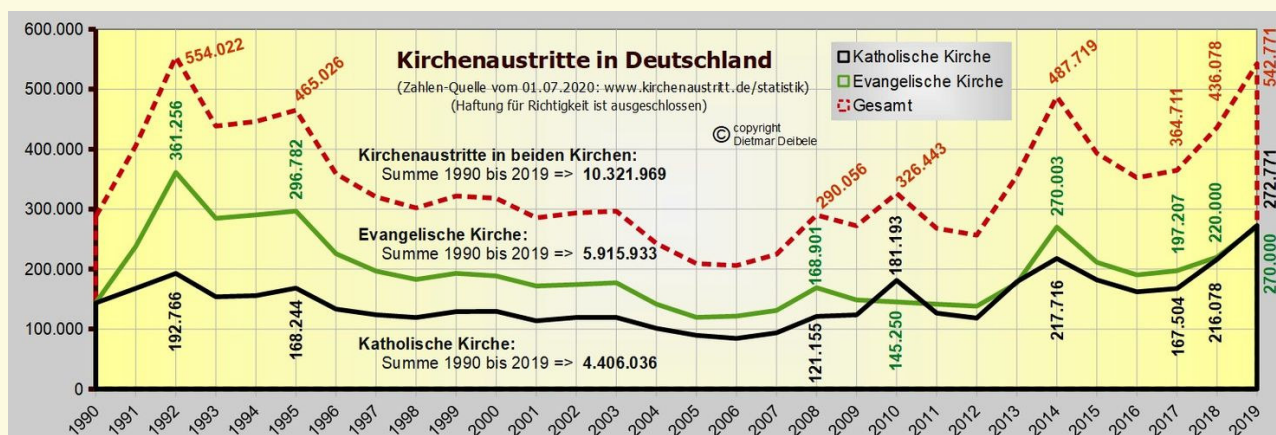
(Zur Verdeutlichung: So ein dreijähriges Kind das Kuchenstück eines anderen Kindes zusätzlich zu seinem eigenen nimmt und dann sieht, dass das andere Kind traurig ist, gibt es diesem dessen Kuchenstück zurück. Völlig selbstverständlich durchläuft das Kind die 5 Phasen der **tatsächlichen Umkehr**, obwohl es diese nicht vermittelt bekam.)

b) An die **geistige Bildung**: **Grundschulabschluss 4. Klasse**.

(Zur Verdeutlichung: Fähigkeiten zum **verstehenden Lesen** eines Textes sowie eines Kalenders, Verständnis der **zutreffenden Gültigkeit** von Regelwerken für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der voraussetzenden **Befugnis** für eine **gültige Entscheidung** in einem **Rechtsstaat**, Verständnis der Bedeutung von Übereinstimmung von **WORT & TAT** für die **Glaubwürdigkeit**, usw.)

Auswirkungen:

Negative Strukturen werden von den Menschen **wahrgenommen**. So diese länger anhalten, **reagieren die Menschen** z.B. mit **Kritik an** und/oder mit **Austritten aus** der betreffenden Gemeinschaft bzw. **bleiben sie z.B. den "Heiligen Messen" fern** (ich kann den **scheinheiligen Pfarrer** meiner Gemeinde in Köthen in der "**Heiligen Messe**" **nicht** ertragen).



„GemeinwohlAtlas - 2019“ auch für Kirchen in Deutschland

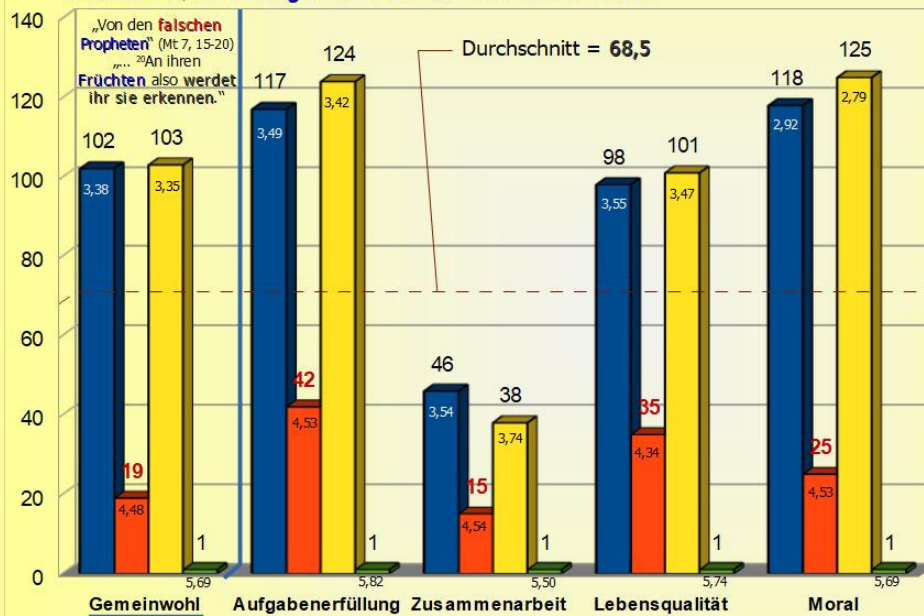
Vorbildwirkung !?

im Vergleich zwischen 137 Organisationen.

Ausstrahlungskraft !?

Quelle der Daten mit Stand vom 21.05.2019: <https://www.gemeinwohlatlas.de/ueber-uns>.

„Ziel ist es, Transparenz und Bewusstsein dafür zu schaffen, welchen Wert Organisationen für die Gesellschaft stiften. Wir möchten Organisationen dafür sensibilisieren, ihren **Gemeinwohlbeitrag** zu hinterfragen und sie dabei unterstützen, ihre **Tätigkeit am Gemeinwohl** auszurichten.“



„Der GemeinwohlAtlas ist ein Kernprojekt des Dr. Arend Oetker Lehrstuhls für Wirtschaftspsychologie und Führung an der **Handelshochschule Leipzig (HHL)** in Kooperation mit dem Zentrum für Führung und Werte in der Gesellschaft an der **Universität St.Gallen (CLVS-HSG)**.“

Wertungen absteigend von 1 bis 137.

Ergebnisse:

- Die **Katholische Kirche** und der **Deutsche Fußball-Bund** leisten fast den gleichen Beitrag für das **Gemeinwohl**.
- **Totalversagen** der **Katholischen Kirche**.

■ Katholische Kirche
■ Evangelische Kirche
■ Deutscher Fußball-Bund
■ Feuerwehr

© copyright Dietmar Deibele

Entsprechend dem **Subsidiaritätsprinzip** sowie Art. 20 GG „**Widerstandsrecht**“:

sehr geehrte **Bischöfe** der Deutschen Bischofskonferenz (persönlich),

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der

Leitungsgremien der **Katholischen Laienorganisationen** (persönlich)

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats der DBK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Katholikenräte** der 27 Bistümer der DBK (persönlich),

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Bistümer, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren vom **Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK)** (persönlich),

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen des Sekretariats vom ZdK, diese E-Mail entsprechend weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesregierung**,

(**bitte leiten Sie**, MitarbeiterInnen der Sekretariate der Landes- und Bundesregierung, diese E-Mail an alle Fraktionen und die Petitionsausschüsse weiter),

sehr geehrte Damen und Herren der **Landes- und Bundesbehörden**

(einschl. **Generalbundesanwalt** und **Staatsschutz**),

sehr geehrte Damen und Herren des **Petitionsausschusses** des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der **Parteien** der Bundesländer und des Deutschen Bundestages,

sehr geehrte Damen und Herren der **Verbände-, Vereine-, Stiftungen** usw.

sowie

sehr geehrte **JournalistInnen**,

sehr geehrte **Damen und Herren**,

bitte helfen Sie Papst Franziskus bei der **glaubwürdigen** Bewältigung der **Konfliktsituation**, welche im angehängten Schreiben beschrieben ist.

Bitte leiten Sie dieses Schreiben an interessierte Mitmenschen und Institutionen weiter, welche für eine glaubwürdige christliche Kirche und/oder einen glaubwürdigen demokratischen Rechtsstaat sind.

Ausführliche Darlegungen finden Sie unter www.mobbingabsurd.de u.a. im Abschnitt "9.6. Ehrenamt im Kirchenvorstand". Ich entspreche damit dem Aufruf von Bischof Feige zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“ („Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Die absurde Realität: anstatt Vorbild durch Umkehr => Selbstbetrug. (Lk. 17,3b)

Offensichtlich neu für die Bischöfe der Deutschen Bischofskonferenz (DBK):

Im Schreiben „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“ vom 29.06.2019 äußert sich Papst Franziskus wie folgt: (29.06.2019 Papst Franziskus „An das pilgernde Volk Gottes in Deutschland“)

„Heute indes stelle ich gemeinsam mit euch schmerzlich die zunehmende Erosion und den Verfall des Glaubens fest ...“ ... „Ein gesundes gemeinsames Auf-dem-Weg-Sein muss diese Überzeugung durchscheinen lassen in der Suche nach Mechanismen, durch die alle Stimmen, insbesondere die der Einfachen und Kleinen, Raum und Gehör finden.“ ... „Christ-Sein bedeutet, der Kirche der Seligpreisungen für die Seliggepriesenen von heute anzugehören: die Armen, die Hungrigen, die Weinenden, die Gehassten, die Ausgeschlossenen und die Beschimpften (vgl. Lk 6,20-23).“

Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz sagt zur Lösung eines Konfliktes:

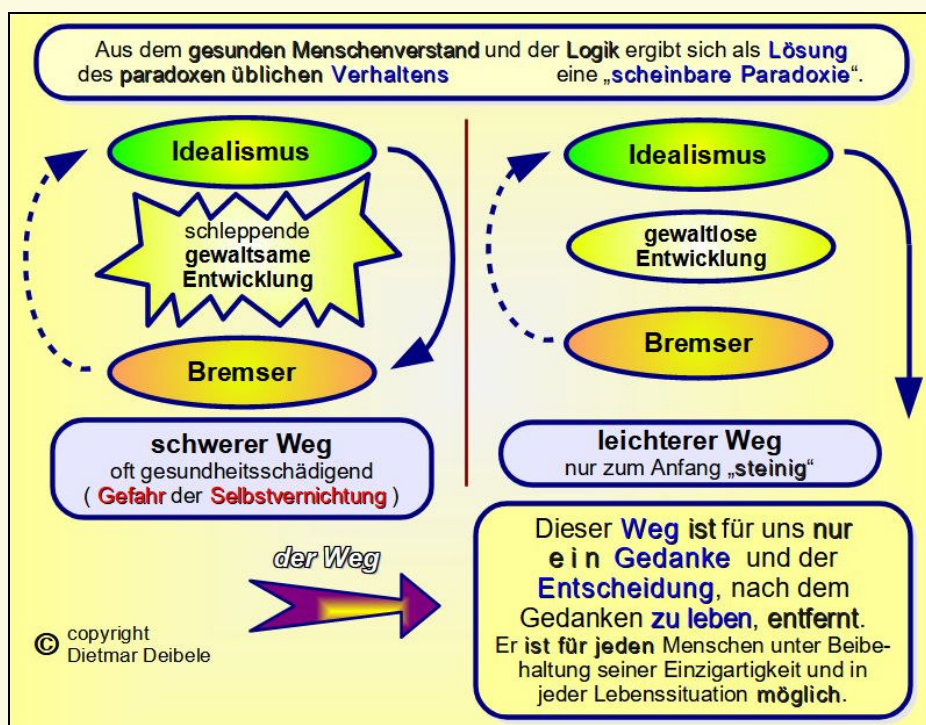
„..., dass ein komplexes Problem keiner komplexen Lösung bedarf.“ Eine kleine Veränderung der Sichtweise des Konfliktes verändert infolge der geänderten Wechselwirkungen die Eigendynamik des Konfliktes. („Der blockierte Riese - Psycho-Analyse der katholischen Kirche“, von Dr. med. Dipl. theol. Manfred Lütz, © Pattloch Verlag, München, 1999, ISBN 3-426-77534-4, S. 109)

Mein Ziel ist, dass in der katholischen Kirche jeder einzelne Christ ohne Angst vor Repressalien dem Unrecht begegnen darf, so „... dass alle Gläubigen ihre je eigene Verantwortung für die Sendung der Kirche erkennen und wahrnehmen können.“ (siehe „Brief der deutschen Bischöfe an die Priester“, Deutsche Bischofskonferenz vom 12.10.2012)

Ich wünsche mir von:

- Religionsgemeinschaften,
- Verbänden und Parteien,
- und allen Einzelpersonen,

dass sie das christliche „C“ nicht in ein „C“ wie Commerz umwandeln.



Ich bitte um ein Gespräch mit Ihnen und ich lade Sie, auch die Bischöfe der DBK, zu mir ein.

Mit nachfolgendem Schreiben versuchen wir die **Verantwortung** von **Bischöfen** sowie deren **grobes Versagen** bei der **Umsetzung christlicher Werte** (u.a. beim **sexuellen Missbrauch**) zu verdeutlichen.

Zitat:

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier sagte am 22.05.2018: „So wie die Diktatur auf der Furcht der Menschen beruht, so gründe die Demokratie letztlich auf der Tugend ihrer Bürger.“

Dietmar Deibele,
Dr. Wolfgang Gahler
Alte Trift 1
D 06 369 Trebbichau an der Fuhne

Buch „Mobbing-Absurd“ unter www.mobbingabsurd.com

„Ein neues Gebot gebe ich euch: **Liebt** einander! **Wie ich euch geliebt habe**, so sollt auch ihr einander **lieben**.“ „Daran werden alle erkennen, daß **hr meine Jünger seid**: wenn **ihr einander liebt**.“ („Das neue Gebot“, Joh. 13, 34-35)

Dipl.-Ingenieur Dietmar Deibele, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1

Vatican

Papst Franziskus (persönlich)

I - 00 120 Citta del Vaticano

Auch **Hilferuf**
an alle **Christen**
für
Papst Franziskus.

Im 2. Buch „Jesus von Nazareth“, „Der Prozess Jesu“ schreibt **Papst Benedikt XVI.** über Jesus Wirken zu seiner Zeit: (© Verlag Herder GmbH, 2011, ISBN 978-3-451-31709-5)
„Jesus kämpft ... gegen **eigensüchtigen Missbrauch** im Raum des Heiligen, ...“.

Trebbichau an der Fuhne, den 04.07.2021

„Prophetie wird zur Prophetie: mit Blick auf das Ganze im Ausschnitt frei von Abhängigkeit und Gewinn angstvoll vor ihrer Erkenntnis in herzlicher Zuneigung zum Menschen aus Ehrfurcht sich verneigend vor Gott berührt von der Botschaft Jesu Christi. Du sagst: Solche Prophetie gibt es nicht! Ich sage: **Wenn du sie willst, dann wird Prophetie dich finden!**“
(von Christoph Stender)

Wie fühlen und **leiden** die Opfer!?

» offener Brief « **Aufruf zur Umkehr**

Hilferuf - Über 23½ Jahre **Mobbing**.

13. Ergänzung zu Petition & Antrag vom 24.07.2015 (in Ergänzung unserer Petitionen vom 09.12.2012, 08.06.2013, 17.07.2013, Schreiben vom 25.02.2013 „Traumerlebnis“, 20.11.2013, 21.08.2014, 24.07.2015, 06.12.2015)

„Der Schaden der Kirche kommt nicht von ihren Gegnern, sondern von den **launen Christen**.“
„Tätige Liebe heilt alle Wunden, bloße Worte mehr nur den Schmerz“ (Adolph Kolping)

Sehr geehrter Heiliger Vater,

in Ergänzung unserer Schreiben vom 26.05.2014, 24.07.2015, 06.12.15, 06.10.16, 31.01.18, 12.05.19, 09.06.19, 28.07.19, 08.12.19, 11.03.20, 19.04.20, 12.07.20, 15.11.20, 28.03.21 (jeweils „Petition & Antrag“) wenden wir uns erneut an Sie. **Danke** für Ihre stete Hervorhebung der **Bedeutung der Übereinstimmung von WORT & TAT** im Leben des **einzelnen Menschen**.

Welche Voraussetzungen sind laut Jesus Christus für einen **Hilferuf** erforderlich!?

Leider haben wir **keine Antwort** zu unseren o.g. Schreiben erhalten. **Bitte** teilen Sie uns den **Bearbeitungsstand** mit. Aus **aktuellem Anlass** ergänzen wir unsere bisherigen Schreiben wie folgt.

Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag wird millionenfach **dagegen verstoßen**. (Mt. 5, 23-24)

Wer nicht das **Unrecht** der **Täter** akzeptiert, wird auf **Antrag** der **Täter** von **Bischof Feige** **ausgegrenzt**.

Siehe hierzu u. a. **absurder Bescheid** vom 06.06.2008 von **Bischof Feige** an Dietmar Deibele. (siehe Anhang)

Folgen sind u. a.:
76 Nachfragen an BOM & **21 Nachfragen** an DBK mit **Aufrufen zur Umkehr**, **11 Anträge** usw. auf **Exkommunizierung** von **Bischof Feige** und **Auflösung** der DBK.

Zorn



(Bild von www.bistum-magdeburg.de)

Neid

Wollust

Hochmut

Gefangen in Abhängigkeiten von **Verrat, Rechtsbrüchen und Vertuschung**.
Erkennbares Ziel: **Beute** erlangen und **behalten**. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien; = Ideologie der Gier)
Siehe Online-Buch „Mobbing-Absurd“ unter <https://www.mobbingabsurd.de>, u. a. insbesondere Abschnitt „Ehrenamt im Kirchenvorstand“.



(Bild von www.st-marien-koethen.de)

Völlerei

Habgier

Faulheit

Angst

Lüge

Zum Ausräumen aller Zweifel an meinen Aussagen verweise ich auf das Schreiben vom ehemaligen langjährigen Heimleiter H.-J. Deibele des Pflegeheimes „St. Elisabeth“ in Köthen vom 11.05.2008 an **Generalvikar Sternal** vom Bistum Magdeburg – u. a. mit **8 Anträgen**. (siehe Anhang)

Wie u. a. beim jahrzehntelangen **sexuellen Missbrauch** an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Siehe hierzu **Vertuschung** von **sexuellem Missbrauch** durch **Bischof Feige** und **Pfarrer Kensbock**: 21.12.2006 „Offener Brief - katholische Gemeinde Delitzsch“, **Hilferuf** von 1993/1994 von **Norbert Deneff** an **Pfarrer Kensbock** um Aufarbeitung von **sexuellem Missbrauch in Verantwortung** der **Katholischen Kirche**. (<http://www.transgallaxys.com/~kanzlerzwo/index.php?topic=2501.0>, siehe Anhang)

Zitat: „Die von mir **angezeigten sexuellen Verbrechen** bei **Pfarrer Kensbock**, wurden **verschwiegen, verleugnet** und **vertuscht**.“

Wir **erleben** seit vielen Jahren:

Offensichtlich ist der **sexuelle Missbrauch** nur die Spitze eines Eisberges von **Machtmissbräuchen**. Dies ist **eigensüchtigen Missbrauch** im Raum des Heiligen.

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

Zu **feige Verantwortliche** für ein **fares Miteinander**.

Warum!?

Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht erkennbar**.

Schluss mit einer **Atmosphäre** der **Täuschung** und **Angst**.

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht **Weilwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.
Wer hat Grund zur **Verweigerung** der **Umkehr**?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr nicht **umkehrt** ...“

Schreiben vom 04.07.2021 an Papst Franziskus
Verbrechen = **verabscheuungswürdige Untat**

- 1 / 5 - 2

Diese **Dekadenz** ist eine **existenzielle Gefahr** für **Staat & Kirche**.

Dekadenz = **Kultureller Niedergang** mit typischen **Entartungserscheinungen** in den **Lebensgewohnheiten** und **Lebensansprüchen**. (www.duden.de/rechtschreibung/Dekadenz)

Die Folge sind u.a. **Kirchenaustritte**, weil die **Verantwortlichen** als **nicht reformierbar** erlebt werden.

Ich erlebe seit Jahren in den **Institutionen** des Staates und der Katholischen Kirche folgende **Irrationalitäten**:

- | | | |
|--------------------------------|----|---|
| Statt Barmherzigkeit | => | unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen. |
| Statt Dialog | => | Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten. |
| Statt Nachfolge Christi | => | gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus . |
| Statt Rechtstreue | => | Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur). |

© copyright
Dietmar Deibele
= „kirchenfeindliches“
Verhalten

ttt-Prinzip
= **tricksen**,
täuschen,
tarnen

Botschaft der **Bearbeitungs-Verzögerung**: **Willkür** und **Rechtlosigkeit** ohne **Bestrafung** der **Täter**.

25.02.2021 „Pressebericht des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, **Bischof Dr. Georg Bätzing**“: (https://www.dbk.de/fileadmin/redaktion/diverse_downloads/presse_2021/2021-027-Pressebericht-FVV-digital.pdf)

„2. Grußwort des **Apostolischen Nuntius**, Erzbischof Dr. **Nikola Eterovic**“

„**Krisen** und **Konflikte** müssten **angenommen** werden, so der Nuntius, um **sie bewältigen** zu können. Dazu gehören **Dialog** mit dem **Nächsten**, ...“

„6. Was der Kirche heute aufgegeben ist ...“

.... 45 Darauf wird er ihnen antworten: **Amen. Ich sage euch:**
Was ihr, für einen dieser Geringsten nicht getan habt,
das habt ihr auch mir nicht getan.“ (Mt. 25,31-46)

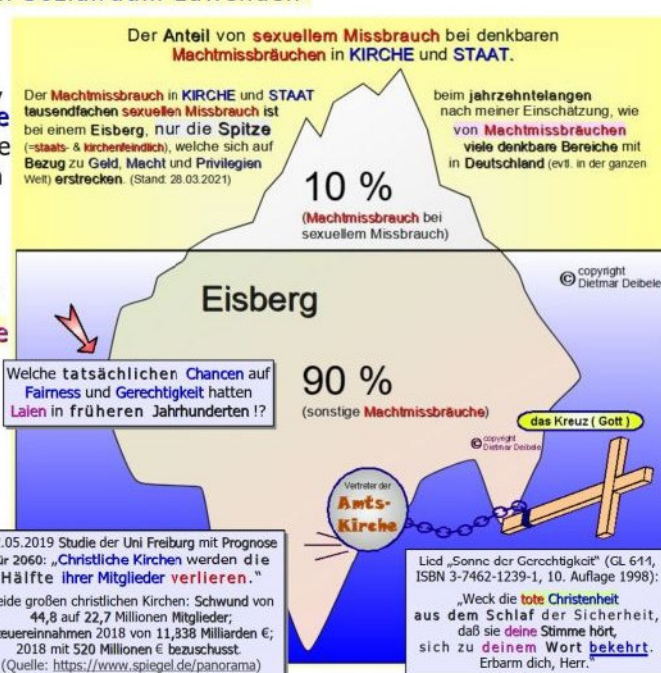
„Unterschiedliche Studien aus den vergangenen Jahren haben gezeigt, dass die **Gemeinde-** bzw. **Territoriale Seelsorge** den **weitaus größeren Teil** von Katholiken **nicht mehr erreicht**.“

„Dabei geht es zentral um eine **Umkehr der Kirche**. Statt um **sich selbst** und **ihre innerkirchlichen Konflikte** zu kreisen, soll **sie** - so Prof. Theobald - **ihre Aufmerksamkeit** den **Menschen in ihrem jeweiligen Sozialraum** zuwenden.“

„Wir befinden uns in einem epochalen Umbruch von **Kirche** und **Christsein** heute. Wir merken, dass die alten Bilder von **Seelsorge** und auch von **Leitung** in der Kirche **nicht mehr tragen**, aber wir haben noch **keine** neuen Bilder, die sich erst in diesem Transformationsprozess auch von **Kirche** herausbilden müssen.“

„Es geht vor allem für **uns** und **alle Führungskräfte** in der Kirche darum, **zu verinnerlichen**, wie es eine Expertin formulierte, dass **Menschen ihren Chefs kündigen** und **nicht ihren Aufgaben**. Wie aus **Krisen Chancen** werden, ist **Chefsache**, liegt also in der **Verantwortung** von **uns Bischöfen**.“

=> **Selbstverständlichkeiten** seit mindestens 2.000 Jahren.



Werden **Bischof Feige** und die anderen **Bischöfe** der **DBK** endlich **ihr Kindsein überwinden** und **erwachsen** werden, indem **sie ihren WORTEN** konkrete **TATEN** folgen lassen !?

Zur Verdeutlichung des **jahrzehntelangen** andauernden **Konfliktes** zitiere ich zum o.g. **Bescheid** vom 06.06.2008 von **Bischof Feige** (siehe Anhang) aus meinem **Online-Buch „Mobbing-Absurd“**:

Wie schlimm sind die **Zustände** im **Bistum Magdeburg**, in **Sachsen-Anhalt**, in **Deutschland**, wenn das nachfolgend **beschriebene Unrecht** **nichts Besonderes** ist !?

»**Kurz vor der Neuwahl** des **Kirchenvorstandes** in meiner Gemeinde (obwohl meine Wählbarkeit bereits durch die zuständige Wahlkommission **bestätigt** wurde und ich auf der Kandidatenliste stand) **teilte mir Bischof Feige** „Kraft...“ seines „... **Amtes** als **Bischof** von **Magdeburg**“ mit:

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht **Weilwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.
Wer hat Grund zur **Verweigerung** der **Umkehr** !?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr **nicht umkehrt** ...“

Schreiben vom 04.07.2021 an Papst Franziskus
Verbrechen = **verabscheuungswürdige** Untat

- 2 / 5 - 3

„So wie Machtbild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von Missständen in Kirche und Gesellschaft ihrer Zeit) jetzt nicht mehr schweigen darf, müssen auch wir uns als Christen und Kirche öffentlich äußern, wenn wir Missstände wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft“, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer: „(Tag des Herrn vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott. (Das Geschenk der Kindlichkeit Gottes“ Joh. 3:10)

1. **Meine Entlassung** aus dem **Kirchenvorstand** der Kirchengemeinde „Heilig Geist“ in Görzig.
2. Den **Entzug meiner Wählbarkeit** für **Kirchenvorstände** im Bistum Magdeburg auf die Dauer von vier Jahren.

Offensichtlich war **meine** einzige Forderung für eine **Zusammenarbeit** im **Kirchenvorstand** des Gemeindeverbundes (siehe „10.03.2008 Notiz und Antrag zur "Verbundssitzung der Kirchenvorstände" am 04.03.2008 in Köthen“):

„Die **Einhaltung der geltenden Regelwerke** durch die **Mitglieder** der **Kirchenvorstände**.“ für **Bischof Feige** nicht akzeptabel. **Machtmissbrauch** = „Liebesverständnis“ von **Bischof Feige** !?

WARUM !? - Diese **Bedingung** gilt **sowieso verbindlich** für **alle Mitglieder** der **Kirchenvorstände**.«

Wie glaubwürdig ist es, dass derartige **Personen** und/oder **Gremien** ansonsten **redlich** handeln !?

Dies ist **Missbrauch** im **Raum des Heiligen** und des **geltenden Rechts** durch **Scheinheiligkeit, Heuchelei, Demagogie** und **Zermürbung**; gar oft mit der **Absurdität**, dass **die Opfer** die von den **Tätern verursachten Lasten** tragen müssen und **die Täter** **unbehelligt** bleiben.

Und **warum** bearbeiteten die Verantwortlichen vom Bistum Magdeburg **nicht** das o. g. Schreiben vom ehemaligen **langjährigen Heimleiter H.-J. Deibele** des Pflegeheimes „St. Elisabeth“ in **Köthen** vom **11.05.2008** an **Generalvikar Sternal** vom Bistum Magdeburg – u.a. mit **8 Anträgen** und **Fragen** zum Verbleib von **vielen Millionen DM**, 100.000,- DM, 300.000,- DM sowie **Spenden-Geldern**. (siehe Anhang)

Ein **Vater** bringt in seinem Schreiben vom 11.05.2008, infolge **eigener Erfahrungen** mit **Morddrohungen**, seine **Angst** zum Ausdruck, dass **sein Sohn ermordet** werden könnte. Die **Reaktion** der schriftlich angesprochenen **Personen** in **Verantwortung** ist **Ignoranz** der **begründeten Sorgen** und der **8 Anträge**. Dies ist für mich eine **maximale Perversion** der Wahrnehmung der **Aufsichts- und Fürsorgepflicht** von **Verantwortungsträgern**, insbesondere auf der **Werte-Grundlage** des **Christentums**. (**verabscheuungswürdige Untat** = **Verbrechen**)

Zitat:

Welches **berechtigte** Interesse erklärt dieses **Verhalten** der **Bistumsleitung** !?

Dieses gelebte Zeugnis
= „kirchenfeindliches“ Verhalten.

»Infolge **großer Sorgen** mit fast **70 Jahren Lebenserfahrung** stelle **ich** Ihnen nachfolgende **Fragen**:

1. Muss **ich** jetzt mit einem „**Maulkorbschreiben**“ rechnen ?
=> Siehe Schreiben von Herrn Dietmar Deibele vom 25.04.2008 an die Bistumsleitung.
2. Muss **ich** jetzt mit einem „**Verleumdungsschreiben**“ rechnen ?
=> Siehe Schreiben von Herrn Dietmar Deibele vom 06.05.2008 an die Bistumsleitung.
3. Müssen **meine Frau** und **ich** jetzt erneut mit telefonischen „**Morddrohungen**“ rechnen, **wie vor Jahren**, weil wir uns für **Gerechtigkeit** und **Wahrhaftigkeit** in Köthen eingesetzt hatten?
4. Muss Herr **Dietmar Deibele** **Angst** haben, dass **er wegen seiner Zivilcourage ermordet** wird?

Die das **geltende Recht mißachtenden Sachverhalte** sind nach meinen jahrelangen Erfahrungen **klar** und **deutlich benannt** und **nachgewiesen**. Es liegt seit Jahren **einzig** an der **Wahrnehmung** der **Fürsorge- und Aufsichtspflichten** durch das **Bischöfliche Ordinariat** im Bistum Magdeburg, ob es zur **wahrhaftigen Aufarbeitung** der **skandalösen Geschehnisse** kommt oder **nicht**.«

Was bedeutet dies für die genannten **Täter**!? **Wann übernehmen** die o.g. **Täter ihre Verantwortung**!?



Welche **nicht** benannten Interessen verfolgte das **Bischöfliche Ordinariat** für das Bistum Magdeburg (BOM) **wirklich**, so dass **es sich derart** verhielt !?

Anstatt **selbst** beharrlich in Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B. in der Nachfolge Christi) **zu leben**, wird **lediglich** beharrlich davon **gesprochen** und **dazu aufgefordert**.

Zur Verdeutlichung: Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht erkennbar**. **Warum** !?

Ein **verlogener geweihter** katholischer **Pfarrer** (Bischof usw.) ist kein **legitimierter Lügner** (= zur **Lüge** berechtigt), sondern schlicht ein **geweihter Lügner** (= besonders schwerwiegende **Sünde**).

Dies gilt in Anlehnung auch für **Staatsdiener** und andere.

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, ☎ +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht **Weihwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**.
Wer hat Grund zur **Verweigerung** der **Umkehr** !?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5)
„... Wenn ihr **nicht umkehrt** ...“

Schreiben vom 04.07.2021 an Papst Franziskus
Verbrechen = **verabscheuungswürdige Untat**

«Generell gelte: „Strukturen der Verurteilung müssen aufgedeckt und beseitigt, die Namen der Verantwortlichen genannt, die Ergebnisse der Untersuchungen veröffentlicht werden.“ Alle, die in der Kirche Leitung ausüben, müssen dazu bereit sein, gegebenenfalls Konsequenzen zu ziehen. „Dabei kann auch ein Rücktritt kein Tabu sein.“ (04.02.2021 Bischof Dr. Georg Bode)

„Der Glaube ist eine Frage der Begegnung, nicht der Theorie. Jesus kommt durch die Begegnung und in der Begegnung schlägt das Herz der Kirche. Also werden nicht unsere Predigten, sondern das Zeugnis unseres Lebens wirksam sein.“ (Papst Franziskus am 28.10.2018 zum Abschluss der Jugendssynode)

» Bischof Feige verharret im „Bösen“ - (05.04.2020 74. Nachfrage an das BOM)

Infolge des jahrzehntelangen **Versagens** der **verantwortlichen Geweihten** in Deutschland suchen wir **Personen/Gremien**, welche **tatsächlich** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT & TAT leben**.

In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in **Verantwortung** steht!



„Kirchenfeld“ ist jemand, der durch seine Aktivitäten der Kirche **schadet**, den Bestand der kirchlichen Ordnung gefährdet.

Bischof Feige sagte am 20.09.2019 (im groben Widerspruch zu seinem jahrelangen Verhalten):

»Christen müssten bereit sein, „aufmerksam darauf zu lauschen, was unsere Zeitgenossen und Mitbürger wirklich bewegt“, so der Bischof des Bistums Magdeburg. „Wir müssen erfahren, wo sie stehen und was sie brauchen, was ihre Sehnsucht ist und wo sie sich als gefährdet erleben.“



Ist diese Aussage eine erneute **schamlose Heuchelei** oder will sich Bischof Feige endlich selbst wie ein Christ verhalten!?

Verantwortung ohne Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips (beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen) ist ein **Missbrauch** der Verantwortung. (mit Fürsorge-, Aufsichts- und Handlungspflichten)

»... sich Jahrzehnte offenbar **niemand getraut** hat, solche **Fälle** zur Anzeige zu bringen“ (18.03.2021 „Gutachten zu Missbrauchsfällen“, www.tagesschau.de)

Wir **erleben** seit vielen Jahren: Offensichtlich ist der **sexuelle Missbrauch** nur die Spitze eines Eisberges von **Machtmissbräuchen**.

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

Zu **feige Verantwortliche** für ein **fares Miteinander**.

Schluss mit einer **Atmosphäre der Täuschung und Angst**.

Wie u.a. beim jahrzehntelangen **sexuellen Missbrauch** an Minderjährigen „spielt“ der Mächtige auf Zeit.

Diese **Dekadenz** ist eine **existenzielle Gefahr** für **Staat & Kirche**.

Dekadenz = **Kultureller Niedergang** mit typischen **Entartungserscheinungen** in den **Lebensgewohnheiten** und **Lebensansprüchen**. (www.duden.de/rechtschreibung/Dekadenz)

Die Folge sind u.a. **Kirchenaustritte**, weil die **Verantwortlichen** als **nicht reformierbar** erlebt werden.

Die deutschen **Verantwortlichen** müssen endlich wie **Christus handeln**.

Die **Fähigkeit** zur **tatsächlichen Umkehr** ist dabei **unbedingt erforderlich!** **Kein weiter so !!!**

Lösung ist die couragierte **Umkehr** der **verantwortlichen Geweihten**.

Lösung steht in der Fabel von D. Deibele „Warum der Bär vom Sockel stieg?“.

Wer kennt eine **geweihte Person**, welche ein **Verbrechen** (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der vorüberlichen Fastenzeit 2021 **tatsächlich umgekehrt** ist!?

(=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissensforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

Evtl. Kardinal Marx mit Angebot des Amtsverichts vom 04.06.21 an den Papst.

Ohne konkrete **Konsequenzen** verkommt der Sinn von **Umkehr** zu **Geschwätz** und **Show**!

Dies wäre die Möglichkeit der Legalisierung von **Unrecht**. Ziel ist **Beute** erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Welche **Konsequenzen** hat dies für die **verantwortlichen Bischöfe** und deren **verantwortliche Mitarbeiter**!?

Am 24.02.2019 sagten Sie zum Schluss der **Kinderschutzkonferenz**:

Schluss mit der erlittenen bzw. gewohnten **Hilfslosigkeit**.

„Brüder und Schwestern, heute stehen wir vor einer **unverschämten, aggressiven und zerstörerischen** Offenbarwerdung **des Bösen**. Dahinter und darin steckt dieser **Geist des Bösen**, der sich in seinem **Stolz** und seinem **Hochmut** als der Herr der Welt **wähnt und denkt**, gesiegt zu haben.“ (Quelle: https://www.vaticannews.va/de/papst/news/2019-02/kinderschutzkonferenz-rede-papst-franziskus-missbrauch-vatiab.html)

Wir erleben belegbar **seit** über 23½ Jahren, dass der den **fairen Dialog verweigernde** Bischof von Magdeburg seiner **Nachfolge Jesu** **nicht** gerecht wird (Altbischof **Nowak** und Bischof **Feige**). **Bischof Feige verhält sich** weiterhin wie folgt: (Wortlaut entspricht der Petition an den Papst vom 26.07.2011)

- das geltende **Recht brechen**,
- den **Rechtsbruch** jahrelang **vertuschen**
- und öffentlich zur **Nachfolge Christi** aufrufen.

Vorbildwirkung!? Ausstrahlungskraft!?

Scheinheilige Heuchelei.

26.10.2011 Antwort von Papst Benedikt XVI. zur Petition vom 26.07.2011:

„Von Herzen erbittet Papst Benedikt XVI. Ihnen und allen, die Ihnen nahestehen, Gottes beständigen Schutz und seinen reichen Segen.“

Durch bzw. mit Wissen des Bischofs von Magdeburg erleben wir auch öffentliche **Täuschung**, **Lügen**, gar auch öffentliche **Verleumdung** sowie **unbarmherzige** Strafandrohung usw., statt konstruktivem **Dialog** zur Sache, glaubwürdige **Schlichtung**, **Barmherzigkeit** und **Umkehr**.

Ziel: **Beute** erlangen und behalten. (z.B. Geld, Macht, Privilegien)

= „kirchenfeindliches“ Verhalten

Dietmar Deibele, Dr. Wolfgang Gahler, D 06 369 Trebbichau an der Fuhne, Alte Trift 1, +49(0)3 49 75 / 20 67 7

„Das Böse“ meidet nicht **Weilwasser** bzw. **Weihe**, sondern die **Umkehr**. Wer hat Grund zur **Verweigerung** der **Umkehr**?

„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18,1-5) „... Wenn ihr nicht umkehrt ...“

Schreiben vom 04.07.2021 an Papst Franziskus **Verbrechen** = verabscheuungswürdige Untat

04.07.2021, 21:15

Der **Täter** ist der **Nestbeschmutzer**, nicht dass **sich wehrende Opfer**.
(siehe auch **Hierarchie**, **Mafia-Strukturen**)

Kardinal Reinhard Marx sagte als Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) am **26.09.2019**: (26.09.2019 Kardinal Reinhard Marx „Kirchlicher Umgang mit geistlichem Missbrauch“)

„**Geistlicher Missbrauch** geschieht, wenn jemand seine **Position**, sein **Amt** bzw. seine **Macht** gebraucht (**missbraucht**), um **Menschen** in eine **geistige**, **geistliche**, **psychische** und **physische Abhängigkeit zu führen**.“

Papst Franziskus sagte am **08.01.2018**: (08.01.2018 Papst Franziskus „Es ist ein Teufelswerk, schwächere Menschen anzugreifen.“)

»**Es ist ein Teufelswerk**, **schwächere Menschen anzugreifen**.“ Deshalb sei es wichtig, **Gott darum zu bitten**, **Mitleid zu verspüren**. Diese **Güte helfe**, **vorwärts zu kommen**.«

Was bedeutet dies für die genannten Täter !?

Die **Täter** erwarten gar **ohne eigene Umkehr**, in **zynischer Demagogie** der **christlichen Werte**, die **Vergebung ihrer oft abscheulichen Taten** von **ihren Opfern**.

Die **Erkenntnis** über das begangene **Verbrechen** ist **unstrittig**, jedoch ist der **abscheuliche Umgang** mit dieser Erkenntnis ein **weiteres Verbrechen**.

Wie können die Täter dies wagen !?

Welches **gesellschaftliche Umfeld** ermöglicht dieses **Täter-Verhalten** !?

Macht durch **Scheinheiligkeit** und **Hoffnungslosigkeit**.

»Eines der **Merkmale** des **deutschen Rechtsstaates** ist der „**Grundsatz der Verhältnismäßigkeit**“, der auch als „**Verhältnismäßigkeitsprinzip**“ bezeichnet wird. Dieses **Prinzip** dient dem Zweck, die **Bürger** vor **übermäßigen Übergriffen des Staates** in die allgemeinen Grundrechte **zu schützen** und wird deswegen auch als „**Übermaßverbot**“ bezeichnet. Ganz besonders dient es dem **Schutz der allgemeinen Handlungsfreiheit** gemäß **Art. 2 Abs. 1 GG**.«

Es gilt in Anlehnung überall dort, „**wo zwischen zwei unterschiedlichen Interessen ein Ausgleich geschaffen werden muss**.“

Voraussetzungen sind: **legitimer Zweck**, **Geeignetheit**, **Erforderlichkeit** und **Angemessenheit**.

(externe Quelle: JURAForum „ERKLÄRUNG ZUM BEGRIFF VERHÄLTNISSMÄSSIGKEIT“)

U.a. gegen das „**Verhältnismäßigkeitsprinzip**“ wurde **jahrelang verstoßen**.

Papst Franziskus sagte am 06.06.2017: (06.06.2017 Papst Franziskus: „Scheinheilige sind keine Christen“)

„Der **Scheinheilige** ist fähig, eine **Gemeinschaft zu töten**. Er spricht süß, er verurteilt harsch. Der **Scheinheilige** ist ein **Mörder**.“
... »Bitten wir den Herrn, dass er uns davor bewahre, der **Sünde** der **Scheinheiligkeit** zu verfallen, **unser Verhalten zu beschönen**, mit **schlechten Absichten**. Möge der Herr uns diese Gnade gewähren: „Herr, möge ich **niemals scheinheilig** sein, möge ich **die Wahrheit** zu sagen wissen und, wenn ich sie nicht sagen kann, schweigen - aber **niemals, niemals** eine **Scheinheiligkeit**.“«

Nach diesen Kriterien habe ich im **Bistum Magdeburg** in den **letzten 2 Jahrzehnten** evtl. **einen geweihten Christen** erlebt. Die beiden **von mir erlebten Bischöfe** wären **keine Christen**. (Stand: 20.10.2020)

Daraus folgt: Vorausgesetzt, dass ein **katholischer Bischof** ein **Christ sein muss**, wären **derartige Bischöfe Hochstapler**.

Die von mir erlebte „Normalität“ in den letzten **über 23 Jahren** im Bistum Magdeburg ist **Scheinheiligkeit**. (Stand: 20.10.2020; siehe „**absurde Realität**“, „**katastrophale Vorbildwirkung**“, **Legitimation von Unrecht**“, **Widerstandsrecht** laut GG)

ttt-Prinzip
= **tricksen**,
täuschen,
tarnen

Bitte bedenken Sie:
Wie fühlen und **leiden** die **Opfer** !?
Resignation ist **keine Lösung** !

Das Argument eines **Verantwortlichen** „**geht nicht**“ meint oft „**ich will nicht**“.

Ohne Glaubwürdigkeit sind tatsächliche **Demokratie** und/oder **Kirche nicht** möglich.



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Leo Nowak
von 1990 bis 2004

WORT <> TAT

Wer war für **das Geschehen** im Bistum
verantwortlich ?

Welche **nicht** benannten Interessen verfolgte das
Bischöfliche Ordinariat für das **Bistum Magdeburg** (BOM)
wirklich, so dass **es sich derart** verhielt !?

Anstatt **selbst** (eigene Person, eigene Institution) **beharrlich** in
Übereinstimmung von **WORT & TAT** mit den **eigenen Werten** (z.B.
in der Nachfolge Christi) **zu leben**, **wird lediglich**
beharrlich davon **gesprochen** und **dazu**
aufgefordert. (Stand: 25.02.2021)

Der **Wille** zur **Redlichkeit** in der **TAT** ist **nicht** erkennbar.



Quelle: www.bistum-magdeburg.de
Bistum Magdeburg
Bischof Gerhard Feige
ab 2004

Bischof von
„Absurdistan“ oder
absurder Bischof !?

Die **Katholische Kirche** wird insbesondere durch die **Glaubwürdigkeit** ihrer **Verantwortlichen** wahrgenommen.

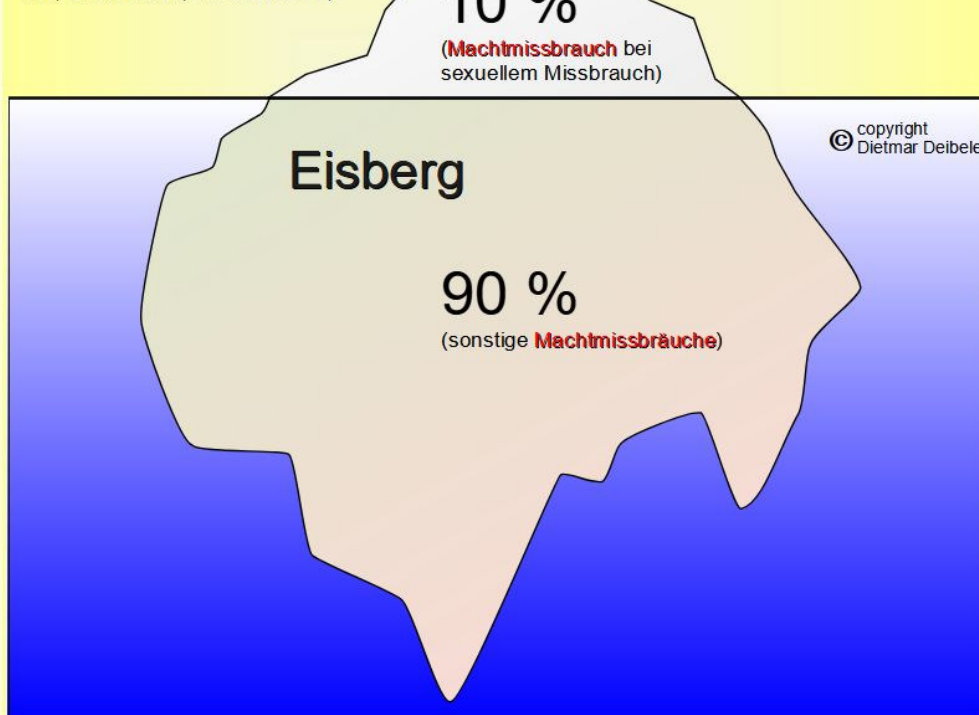
Welche **katastrophale Vorbildwirkung** und welcher **skandalöse Glaubwürdigkeitsverlust** !

Versagen die **Verantwortlichen**,
dann **versagt** das **Gemeinschaftssystem**.

Der Anteil von **sexuellem Missbrauch** bei denkbaren **Machtmissbräuchen** in **KIRCHE** und **STAAT**.

Der **Machtmissbrauch** in **KIRCHE** und **STAAT** tausendfachen **sexuellen Missbrauch** ist bei einem **Eisberg**, nur die **Spitze** (=staats- & kirchenfeindlich), welche sich auf **Bezug zu Geld, Macht und Privilegien** (Welt) **erstrecken**. (Stand: 28.03.2021)

beim **jahrzehntelangen** nach meiner Einschätzung, wie **von Machtmissbräuchen** **viele denkbare Bereiche** mit in **Deutschland** (evtl. in der ganzen



„Worte **gegen** die **Schriftgelehrten** und die **Pharisäer**“ (Matthäus 23,1-39):

© copyright Dietmar Deibele

„¹Darauf wandte sich **Jesus an das Volk** und **an seine Jünger** ²und sagte: Die **Schriftgelehrten** und die **Pharisäer** haben sich auf den Stuhl des Mose gesetzt. ³**Tut und befolgt also alles, was sie euch sagen**, aber richtet euch nicht nach dem, was sie tun; **denn sie reden nur, tun selbst aber nicht, was sie sagen**. ⁴**Sie schnüren schwere Lasten zusammen** und **legen sie den Menschen auf die Schultern, wollen selber aber keinen Finger rühren, um die Lasten zu tragen**. ⁵Alles, was sie tun, tun sie nur, damit die Menschen es sehen: **Sie machen ihre Gebetsriemen breit** und **die Quasten an ihren Gewändern lang**, ⁶**bei jedem Festmahl möchten sie den Ehrenplatz** und **in der Synagoge die vordersten Sitze haben**, ⁷**und auf den Straßen und Plätzen lassen sie sich gern grüßen** und **von den Leuten Rabbi (Meister) nennen**. ⁸**Ihr aber sollt euch nicht Rabbi nennen lassen**; denn nur einer ist euer Meister, **ihr alle aber seid Brüder**. ⁹Auch sollt **ihr** niemand auf Erden euren Vater nennen; denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel. ¹⁰Auch sollt **ihr** euch nicht Lehrer nennen lassen; denn nur einer ist euer Lehrer, Christus. ¹¹**Der Größte von euch soll euer Diener sein**. ¹²Denn **wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt**, und **wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht** werden. ¹³**Weh euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Ihr verschließt** den Menschen das Himmelreich. **Ihr** selbst geht nicht hinein; aber **ihr lasst auch die nicht hinein, die hineingehen wollen**.“ usw.

Mt. 21,12-17 „Die Tempelreinigung“

(s. auch Mk 11,15-19; Lk 19,45-48)

© copyright Dietmar Deibele

„¹³ ... **Mein Haus** soll ein **Haus des Gebetes** genannt werden. **Ihr aber macht daraus eine Räuberhöhle**.“

Hesekiel 33,7-9 „... **musst du sie vor mir warnen**.“

Sind **Bischöfe** christliche Hirten oder **Heuchler** und/oder „**Polemiker**“ !?

Aufruf von **Bischof Gerhard Feige** zur Bistumswallfahrt am 07.09.2008:

„»So wie Mechthild von Magdeburg eines Tages wusste, dass sie (angesichts von **Misständen in Kirche** und **Gesellschaft** ihrer Zeit) **jetzt nicht mehr** **schweigen darf**, **müssen** auch wir uns als Christen und Kirche **öffentlich äußern**, wenn wir **Misstände** wahrnehmen in unseren eigenen Reihen wie in der ganzen Gesellschaft«, ermutigt Bischof Gerhard Feige die rund 4000 Wallfahrer.“
(„Tag des Herrn“ vom 14.09.2008, Beitrag „Salz der Erde, nicht Honig“ von Eckhard Pohl, S. 13)

Bischof Feige sagte am 20.09.2019 (im **groben Widerspruch** zu **seinem** jahrelangen **Verhalten**):

»**Christen müssten bereit sein, „aufmerksam** darauf zu lauschen, **was** unsere Zeitgenossen und Mitbürger **wirklich bewegt**“, so der **Bischof** des Bistums Magdeburg. **„Wir müssen erfahren, wo sie stehen und was sie brauchen, was ihre Sehnsucht ist und wo sie sich als gefährdet erleben.“**«

Ist diese Aussage eine **erneute schamlose Heuchelei** oder **will sich Bischof | Feige endlich selbst wie ein Christ verhalten !?**

(**schamlos** = „skrupellos, bedenkenlos gegen die guten Sitten verstoßend“ bzw. „dreist, unverschämt“ [lt. Dudten vom 21.09.2019],

Heuchelei = „bezeichnet ein moralisch bzw. ethisch negativ besetztes Verhalten, bei dem eine Person absichtlich nach außen hin ein Bild von sich vermittelt, das nicht ihrem realen Selbst entspricht.“ [lt. Wikipedia vom 20.04.2017])

Papst Franziskus sagte in Kolumbien am 08.09.2017 auf einer Festmesse mit knapp 150.000 Gläubigen:

»Zur **Versöhnung** müssten „einige den **Mut** fassen, den **ersten Schritt** [...] **zu tun, ohne** darauf **zu warten**, dass **die anderen es tun**“, sagte Franziskus. **„Es genügt eine gute Person**, damit es **Hoffnung** gibt. Und ein **jeder kann diese Person sein!**“ Wer als **Opfer** die verständliche **Versuchung der Rache überwinde**, mache den Aufbau des Friedens **glaubwürdig**, so der Papst in der mehrfach von Applaus unterbrochenen Predigt. Allerdings **bedeute das nicht, Unterschiede und Konflikte** unter den Teppich zu kehren. **Ebenso wenig** heiße es, **Ungerechtigkeit** zu legitimieren oder **sich ihr zu fügen**.«

»... **Versöhnung** sei „eine Übereinkunft zwischen Brüdern, die **bereit sind**, die Versuchungen des **Egoismus zu überwinden** und das Streben nach **Pseudogerechtigkeit aufzugeben**“. **„Jede Friedensbemühung ohne eine ehrliche Verpflichtung zur Versöhnung wird scheitern“**, warnte Papst Franziskus.« (08.09.2017 Papstbesuch in Kolumbien „Versöhnung im Fokus“)

Ich erlebe seit Jahren in den **Institutionen** des **Staates** und der **Katholischen Kirche** folgende **Irrationalitäten**:

Statt Barmherzigkeit	=>	unredliche Ausgrenzung (=Mobbing) und Ignoranz von Hilferufen .
Statt Dialog	=>	Verweigerung und leere Worthülsen in Schriften und Predigten .
Statt Nachfolge Christi	=>	gelebter Narzissmus, Egoismus, Materialismus, Hedonismus .
Statt Rechtstreue	=>	Rechtsbruch, Verweigerung und Vertuschung ohne Umkehr (bzw. Korrektur).



Keine Heilige Messe darf ohne vorherige Versöhnung stattfinden. Sonntag für Sonntag **wird millionenfach dagegen verstoßen.** (siehe Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Dieses **dekadente Verhalten** geschieht (=TAT) in einem **Rechtsstaat** sowie in einer **christlichen Kirche**, **welche ausdrücklich, infolge des Subsidiaritätsprinzips, auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sind** (=WORT).

Es gilt: **Jegliches Verhalten** in **Gedanken, Worten und Werken muss auf das Wohl des EINZELNEN ausgerichtet sein** (siehe Grundrechte **für jeden einzelnen Bürger** laut **Grundgesetz** sowie **Mt. 25, 40 & 45 „Vom Weltgericht“**). (insbesondere bei den **Verantwortlichen**)



Nicht Name, Besitz, gesellschaftliche Stellung bzw. Amt usw. **zeigen wer bzw. was ich bin** (Person oder Gremium), sondern **mein Verhalten.** (z.B.: wie ein **Christ** oder wie ein **Ganove**)

Wortbedeutung:
Ganove, Betrug,
Anarchie, Heuchelei,
Verrat, Mafia

Bundeskanzlerin Merkel auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht am 09.11.2018: (09.11.2018 Bundeskanzlerin Merkel auf der Zentralen Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Reichspogromnacht)

Sie sagt auf der Grundlage des Grundgesetzes, Artikel 1, Absatz 1: **„Jeder hat das Recht und den Anspruch, von den staatlichen Institutionen als Individuum wahrgenommen und behandelt zu werden.“**

Zur **Vermeidung von Missverständnissen** verdeutliche ich meine Absichten wie folgt:

- **Nicht mehr Staat**, sondern ein **glaubwürdiger Staat** in **WORT & TAT**.
(mit den unabhängigen Gewalten **Legislative** [=Gesetzgebung], **Judikative** [=Rechtsprechung] und **Exekutive** [=ausführende oder vollziehende Gewalt])
- **Nicht mehr Kirchenleitung**, sondern eine **glaubwürdige Kirchenleitung** in **WORT & TAT**.
- **Nicht mehr soziale Marktwirtschaft**, sondern eine **glaubwürdige soziale Marktwirtschaft** in **WORT & TAT**.

„Das Böse“ meidet nicht Weihwasser bzw. Weihe, sondern die Umkehr.

(siehe u.a. 1Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“ und Mt. 5, 23-24 „... von der Versöhnung“)

Umkehr bedeutet **nicht** loslassen **von Werten** (siehe 10 Gebote), **sondern** loslassen vom **„Bösen“**.

Kriterien einer glaubwürdigen Umkehr:

Zur Versöhnung sagte Papst Franziskus (08.09.2017): "Es genügt eine gute Person, damit es Hoffnung gibt. Und ein jeder kann diese Person sein!"

"Das Geschenk der Kindschaft Gottes" (1.Joh. 3,1-10)
 „10 Daran kann man die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels erkennen: Jeder, der die Gerechtigkeit nicht tut und seinen Bruder nicht liebt, ist nicht aus Gott.“

copyright
Dietmar Deibele

behaauptete Absicht:	glaubwürdige Umkehr	glaubwürdige Umkehr
von:	tatsächlicher Christ	z. B. „cleverer“ Bankräuber
Umkehr durch:	„Der Rangstreit der Jünger“ (Mt. 18, 1-5): „3 und sagte: Amen, das sage ich euch: Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen.“	„Beute“ = z.B. Geld, Macht, Privilegien
1. guten Vorsatz	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
2. Gewissenserforschung	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
3. Reue	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
4. Bekenntnis	ja (wahrhaftig)	„ja“ (Worte zum Schein)
5. Wiedergutmachung	ja (ergibt sich automatisch)	nein (= Tat) „Beute“ behalten.
Ergebnis:	» Glaubwürdigkeit « Vergebung & Neuanfang sind möglich.	» Scheinheiligkeit « dekadenter Werte-Missbrauch, keine Vergebung, kein Neuanfang
Daraus folgt:	Tatsächliche Umkehr durch loslassen vom „Bösen“.	Ablasshandel auch im 500. Jahr der Reformation.
er erkennbare Absicht:	glaubwürdige Umkehr	Missbrauch der Umkehr

Argumentation, wie Luther, mit „Zeugnissen der Schrift und klaren Vernunftgründen“. (siehe u. a. 1.Joh. 3,10 „Das Geschenk der Kindschaft Gottes“, Mt. 5, 23-24 „von der Versöhnung“, Mt. 18,15-20 „Von der Verantwortung für den Bruder“, Mt. 23,1-39 „Worte gegen die Schriftgelehrten und Pharisäer“)

Ohne konkrete Konsequenzen verkommt der Sinn von Umkehr zu Geschwätz und Show! ...

Es ist schwierig, eine Person (bzw. ein Gremium) dazu zu bringen, etwas zu verstehen, wenn deren gesellschaftlicher Status davon abhängt, dass sie es nicht versteht.

Wer kennt eine geweihte Person, welche ein Verbrechen (=verabscheuungswürdige Untat) begangen hat und infolge der vorüberstlichen Fastenzeit 2021 tatsächlich umgekehrt ist!? (=Zeugnis mit den 5 Phasen: • guter Vorsatz, • Gewissenserforschung, • Reue, • Bekenntnis und • Wiedergutmachung)

... Wäre Möglichkeit der Legalisierung von Unrecht. Ziel: Beute erlangen und behalten. (Beute = z.B. Geld, Macht, Privilegien)

Lediglich schöne Worte machten auch die größten Diktatoren und Demagogen dieser Welt.

Parlamentspräsident Schulz sagte am 06.05.2016 bei der Verleihung des Karlspreises an Papst Franziskus:

„Es braucht Menschen wie ihn, die uns wachrütteln und daran erinnern, was wirklich wichtig ist: Frieden, Solidarität und gegenseitiger Respekt“.

Bitte lassen Sie sich „wachrütteln“ und „erinnern“, was wirklich wichtig ist“.

Sie stehen in der Pflicht zum Handeln (=TAT)!

WORTE sind genug gesagt.

Bitte ignorieren Sie uns nicht.

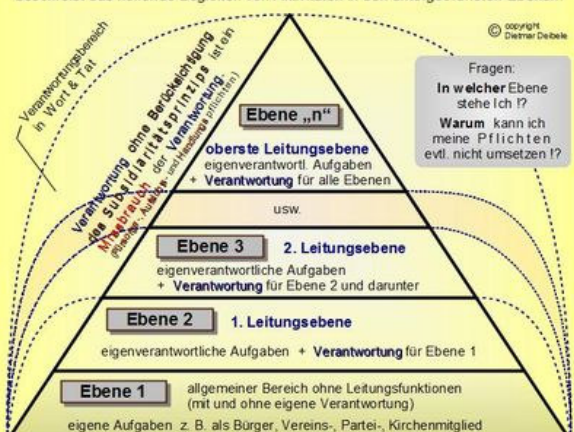
In Anlehnung an den griechischen Philosophen Diogenes (Ende 5. Jahrhundert v. Chr.), welcher den Menschen mit einer Laterne ins Gesicht schaute, sage ich:

Ich suche einen Menschen, welcher in Verantwortung steht!



Subsidiaritätsprinzip

beschreibt das helfende Begleiten von Aktivitäten in den untergeordneten Ebenen.



Durch die dekadente Praxis entsteht oft der Eindruck, es sei umgekehrt. Es umfasst viel mehr als die Beantragung von Fördermitteln.

Zur Vermeidung von Irritationen beantworten Sie sich bitte nachfolgende Frage:

Verstehen Sie den beharrlichen Einsatz für die Einhaltung des geltenden Rechts und für christliche Werte als Kampagne

gegen den Rechtsstaat und/oder die Katholische Kirche

oder

für den Rechtsstaat und/oder die Katholische Kirche?

Kardinal Ratzinger (später Papst Benedikt XVI.) sagte als Vorsitzender der Kongregation für die Bischöfe im Vatikan bezüglich der **Bedeutung der Einhaltung des Rechtes** in „Kardinal Ratzinger zur **Krise des Rechtsbewusstseins**“ (aus „KIRCHE heute“, Januar/2000, Seite 7):

„Die **Aufhebung des Rechtes** sei **niemals ein Dienst an der Freiheit**, sondern ein **Instrument der Diktatur**. **Das Recht zu beseitigen bedeute**, den **Menschen zu verachten**. **Wo kein Recht** sei, da sei auch **keine Freiheit**.“

Papst Benedikt XVI. sagte in seiner Predigt in München am 10.09.2006:

„Die **Nächstenliebe**, die zuallererst **Sorge um die Gerechtigkeit** ist, ist der **Prüfstein** des **Glaubens** und der **Gottesliebe**.“

Papst Franziskus sagte am 24.01.2018:

„**Keine Desinformation ist harmlos**: dem **zu vertrauen**, was **falsch ist**, hat **unheilvolle Folgen**.“ Die **Ursache** sei oft „**unersättliche Gier**“.

„Wir erkennen die **Wahrheit** einer Aussage **an den Früchten**, die sie trägt. **Ob** sie **Streit provoziert**, **Entzweiung** und **Resignation hervorruft**. **Oder** auf der anderen Seite, **ob** sie **zu reifer Überlegung führt**, **konstruktivem Dialog** und **Ergebnissen**.“

„Die beste **Demokratie** wird **wertlos**, wenn das **gesamte politische System verrottet ist** und nur noch aus **egoistischen Cliquen** besteht, aus **Selbstschaffen, Privilegien** und **Willkür**.“

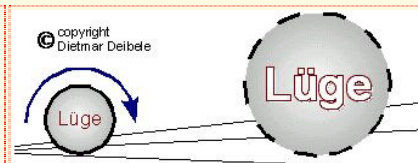
(Philosoph **Sokrates**, 469 v. Chr.; siehe „Die Kunst kein Egoist zu sein“ S. 27-28 von R. D. Precht, 1. Auflage Mai 2012, © 2010 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 978-3-442-15631-3)

Wir **fragen** die **Täter**, uns und **Sie**:

Wie würde sich Jesus Christus in Ihrer Situation verhalten ?	War Jesus verschlagen oder wahrhaftig ?
Wie würde sich Jesus Christus in unserer Situation verhalten ?	War Jesus unterwürfig oder kritisch ?
Wie würde sich Jesus Christus in Kenntnis dieser Situation verhalten ?	War Jesus wegschauend oder sich engagierend ?



Bitte lassen **Sie** den Konflikt **nicht weiter eskalieren**.
Bitte handeln **Sie**.
Bitte verweigern **Sie nicht** den **Dialog**.
Bitte bestätigen **Sie** den **Empfang dieser E-Mail**.



Möge die Erleuchtung des **Heiligen Geistes** immer bei Ihnen sein und unser **Allmächtiger Vater** Sie fürsorglich vor den **Unterlassungen** und dem **Handeln** von „**Menschen bösen Willens**“ bewahren.

Mit dem Wunsch nach **Frieden, Liebe, Glaube** und der **Hoffnung** auf ein **christliches Miteinander** im Mühen um Übereinstimmung von **WORT** und **TAT** (Joh. 3,20-21 & 18,23) (Eine **Lösung** des Konfliktes ist im Online-Buch "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de in der **Fabel** "Warum der Bär vom Sockel stieg?" enthalten.)

Dipl.-Ing. Dietmar Deibele

Buch-Autor vom **Online-Buch** "Mobbing-Absurd" unter www.mobbingabsurd.de

bei Facebook: [facebook - Dietmar Deibele](https://www.facebook.com/Dietmar-Deibele)

bei YouTube: [YouTube - Dietmar Deibele](https://www.youtube.com/Dietmar-Deibele)

siehe "**Google**"-Suche mit „**Kirche Mobbing**“ oder „**Bilder Kirche Mobbing**“

Verteiler: laut Angaben auf o.g. Schreiben und meine Wahl

PS: Mit den Ausführungen dieser E-Mail stelle ich, soweit nicht ausdrücklich anders angegeben, meine persönliche Sicht dar.